

Südlangeland



Regeln für den Aufenthalt in den Gebieten mit Wildpferden:

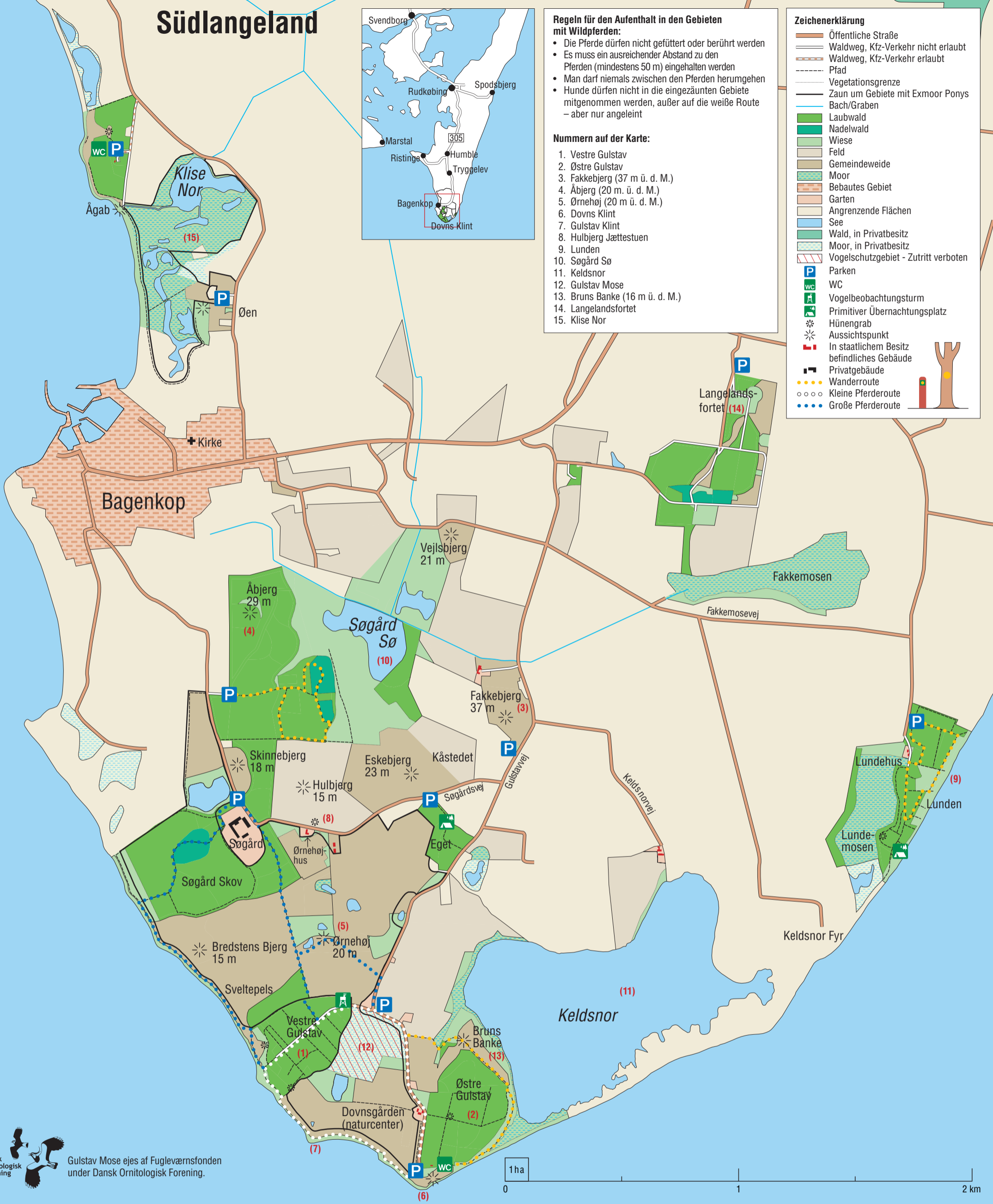
- Die Pferde dürfen nicht gefüttert oder berührt werden
- Es muss ein ausreichender Abstand zu den Pferden (mindestens 50 m) eingehalten werden
- Man darf niemals zwischen den Pferden herumgehen
- Hunde dürfen nicht in die eingezäunten Gebiete mitgenommen werden, außer auf die weiße Route – aber nur angeleint

Nummern auf der Karte:

1. Vestre Gulstav
2. Østre Gulstav
3. Fakkebjerg (37 m ü. d. M.)
4. Åbjerg (20 m. ü. d. M.)
5. Ørnehøj (20 m ü. d. M.)
6. Dovns Klint
7. Gulstav Klint
8. Hulbjerg Jættestuen
9. Lunden
10. Søgård Sø
11. Keldsnor
12. Gulstav Mose
13. Bruns Banke (16 m ü. d. M.)
14. Langelandsfortet
15. Klise Nor

Zeichenerklärung

- Öffentliche Straße
- Waldweg, Kfz-Verkehr nicht erlaubt
- Waldweg, Kfz-Verkehr erlaubt
- - - Pfad
- Vegetationsgrenze
- Zaun um Gebiete mit Exmoor Ponys
- Bach/Graben
- Laubwald
- Nadelwald
- Wiese
- Feld
- Gemeindefeld
- Moor
- Bebautes Gebiet
- Garten
- Angrenzende Flächen
- See
- Wald, in Privatbesitz
- Moor, in Privatbesitz
- Vogelschutzgebiet - Zutritt verboten
- P Parken
- WC WC
- 🏠 Vogelbeobachtungsturm
- 🏠 Primitiver Übernachtungsplatz
- ✳️ Hünengrab
- ✳️ Aussichtspunkt
- 🏠 In staatlichem Besitz befindliches Gebäude
- 🏠 Privatgebäude
- 👤 Wanderroute
- 👤 Kleine Pferderoute
- 👤 Große Pferderoute



Gulstav Mose ejes af Fugleværnsfonden under Dansk Ornitologisk Forening.

Das Moor Gulstav Mose

Das Moor Gulstav Mose (12), das Eigentum des Vogelschutzfonds des dänischen Ornithologischen Vereins ist, wird als Vogelschutzgebiet betrieben. Man darf das Gebiet nicht betreten, kann aber den Vogelbeobachtungsturm nördlich des Moors benutzen.

Im Moor leben im Frühling und Sommer zahlreiche Vogelarten. Man kann u. a. die Rohrdommel hören und viele verschiedene Entenvögel sowie den Neuntöter beobachten. Gulstav Mose ist Lebensraum für sehr viele grüne Frösche und die Wiesen um das Moor verfügen über eine sehr große Pflanzenvielfalt. Ende Mai kann man tausende Breitblättrige Kuckucksblumen in Blüte erleben.

Der Vogelzug

Im Herbst ist Südlangeland ein wichtiges Gebiet für Zugvögel. Die Vögel fliegen gerne so lange wie möglich über Land und von der Steilküste Dovns Klint (6) ist es nicht weit nach Deutschland. Bei klarem Wetter und wenn der Wind aus Osten oder Süden kommt, kann man Raubvögel wie den Sperber, den

Wespenbussard, den Mäusebussard, die Rohrweihe und den Turmfalken oder selteneren Arten wie den Fischadler und den Rotmilan beobachten. Der Zug der Raubvögel kann am besten von Gulstav Mose (12), Dovns Klint (6) oder Fakkebjerg (3) beobachtet werden. Auf dem Meer südlich von Dovns Klint kann man im Frühjahr den Zug von sehr vielen Eiderenten, aber auch Eisenten und andere Enten beobachten. Viele Vögel machen Rast im Haff Keldsnor (11).

Die Bevölkerung des Gebiets nutzt die Nahrungsquelle seit alten Zeiten und hat insbesondere Enten und Gänse gejagt.

Angeln

An der Südspitze von Langeland gibt es gute Bedingungen für Angler mit Fliege, Blinker oder Grundschnur. Hier kann man u.a. Plattfische, Meerforelle, Dorsch und Meeräsche fangen.

Wenn der Fang am Strand ausgenommen wird, fressen die Möwen und Krähen die Eingeweide. Bei Dovns Klint (6) gibt es einen Platz hierfür. Wenn man den Fisch hier ausnimmt, müssen die vorhandenen Abfallsäcke benutzt werden.

